

PRESSEMITTEILUNG – Siders, 11. Juni 2024

Univerre lanciert die Flaschenreinigung neu und das Wallis unterstützt seine Winzerinnen und Winzer

Die Wiedereinführung des Systems zur Wiederverwendung von Glasflaschen wurde am Dienstag, den 11. Juni in Siders (VS) im Beisein von Staatsrat Christophe Darbellay exklusiv vorgestellt. Dieses eigens für Winzerinnen und Winzer konzipierte, schweizweite Angebot zeichnet sich durch ein hohes Mass an Flexibilität und Effizienz aus und ermöglicht die Reinigung von Flaschen unterschiedlicher Grösse und Form. Zudem lassen sich dank eines Mehrwegsystems mit neuen Harassen, das speziell für die Weinproduzenten und -produzentinnen entwickelt wurde, deren Kosten senken und die Logistik vereinfachen. Das neue umweltfreundliche und nachhaltige Kreislaufsystem erfüllt die Ziele des Klimaplanes des Kantons Wallis. Gegenüber der Herstellung neuer Flaschen kann der CO₂-Ausstoss mit diesem System um 85 % reduziert werden. Aus diesem Grund begrüsst der Kanton das Konzept und entschied, die Produzentinnen und Produzenten, welche diese Massnahme einführen, mit einem Zuschuss für die Harassenmiete zu unterstützen. Diese Unterstützung wird entsprechend dem Klimagesetz, das dem Walliser Volk im November vorgelegt wird, angepasst.

Die Flaschenreinigung bietet eine Vielzahl von Vorteilen, da sie die Glasproduktion bzw. dessen Recycling überflüssig macht. Bis anhin hatte das System jedoch auch Hindernisse, denn abhängig von Grösse oder Form konnte nur ein Teil der Flaschen angenommen werden. Überdies liessen sich die Etiketten häufig nur schwer abwaschen und hinterliessen Rückstände. Diese Einschränkungen führten dazu, dass verschiedene Weinbäuerinnen und Weinbauern der Reinigungsoption nach und nach den Rücken kehrten.

Wichtige Anpassung

Als führender Anbieter auf dem Gebiet der Glasflaschenreinigung in der gesamten Schweiz setzt sich Univerre seit jeher für eine nachhaltige Wirtschaft ein.

Dank der Wiedereinführung des Systems zur Wiederverwendung von Glasflaschen in Harassen können die Winzerinnen und Winzer ihre Flaschen reinigen lassen, und zwar unabhängig von deren Grösse. Dies erhöht die Effizienz, reduziert gleichzeitig den Ressourcenverbrauch und trägt so zu einem nachhaltigen, umweltfreundlichen Wirtschaften bei. Die Lösung von Univerre kann sämtliche Flaschen verarbeiten: Harmonie BVS 30H60 mit 50 cl sowie die 70-cl- und 75-cl-Flaschen mit einer Höhe von 289 bis 321 mm und einem Durchmesser von 79 mm (sämtliche Mündungsarten).

Ein neues selbstklebendes Etikett, das beim Waschen keinerlei Rückstände hinterlässt, rundet das Verfahren ab. Mit diesem System kann eine Flasche bis zu 50 Mal wiederverwendet werden.

Optimales, effizientes Kreislaufsystem für Flaschen

Die Winzerinnen und Winzer erhalten Mehrwegharassen, in denen sie die Flaschen sammeln. Der Kanton Wallis wird die Walliser Produzentinnen und Produzenten mit einer Förderung in Höhe von 30 Rappen pro gemieteter Harasse unterstützen.

Die so aufbereiteten Flaschen gehen nach dem Waschen an die jeweiligen Winzerinnen und Winzer zurück. Dank der langjährigen Erfahrung und strategischer Standorte in der ganzen

Schweiz (VD, ZH, VS) ist bereits ein effizientes Logistiksystem etabliert. Ab 2025 wird der Transport der gewaschenen Flaschen mit Elektro-Lkw erfolgen. Solarmodule liefern den für die Waschanlage benötigten Strom. Die Lauge, die Kapseln, die Etiketten und die bei den verschiedenen Qualitätskontrollen ausgesonderten Flaschen werden sorgfältig aufbereitet und recycelt.

Den ökologischen Wandel begleiten

«Bei unserem Reinigungssystem handelt es sich um ein Langzeitprojekt, an dem wir bereits seit über zwei Jahren arbeiten. Unser wichtigstes Ziel ist die Förderung der Nachhaltigkeit und Effizienz. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Lösung der Abfüllindustrie beträchtliche Vorteile bietet und sind entschlossen, unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zu nachhaltigeren Praktiken zu begleiten», erklärt Fabio Naselli Feo, Gründer von Univerre. «Wir verstehen die Herausforderungen, denen sich die Getränkehersteller im Alltag gegenübersehen und sind stolz darauf, Lösungen zu bieten, die den Reinigungsprozess von Flaschen vereinfachen und verbessern. Mit dieser Wiedereinführung unterstützen wir unsere Kundschaft bei ihrem Streben nach Qualität und Effizienz und helfen ihr dabei, ihren ökologischen Fussabdruck zu verringern.»

Walliser Staatskellerei setzt auf Pioniermodell

«Dies ist ein echtes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und passt perfekt zu unserem Projekt «Rebberg des 21. Jahrhunderts», betont Christophe Darbellay. «Es ist also ganz selbstverständlich, dass die Walliser Staatskellerei diese Massnahme umsetzt.»

Über Univerre:

Univerre reinigt seit 1987 Flaschen. Aktuell wäscht das Unternehmen 8 Millionen Flaschen pro Jahr und beliefert die ganze Schweiz. Die Kapazität des Waschzentrums beläuft sich auf 24 Millionen Flaschen pro Jahr, was Univerre zum Schweizer Marktführer auf dem Gebiet der Flaschenreinigung macht.

Univerre Pro Uva wurde im Jahr 1984 von Fabio Naselli Feo gegründet.

Neben der Flaschenreinigung ist das Unternehmen auf den Vertrieb, die Herstellung und die Personalisierung aller Arten von Glasbehältern (Verpackungsgläser, Trinkgläser, Flaschen) sowie Smart Packaging (vernetzte Verpackungen) spezialisiert.

**Weitere Informationen: Désirée Georges, Leiterin Kommunikation Univerre,
079 263 21 75 – www.univerre.ch**